

	<p>Objekt: Glockenbecher der Glockenbecher-Kultur aus Schkopau</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Glockenbecher-Kultur (ca. 2.500-2.050 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 45:24</p>
--	---

## Beschreibung

Die charakteristische, an eine umgedrehte Glocke erinnernde Becherform ist Namen gebend für diese Kulturgruppe und verbindendes Element. Die waagerechten Zierstreifen der zumeist rötlichbraunen Keramik bestehen überwiegend aus Zacken-, Leiter-, Kreuz- und Dreiecksmustern mit senkrechten Zwischenzonen. Gestaltung sowie Kombination der Muster erfolgten regional verschieden, wobei im mitteldeutschen Raum gelegentlich auch ganz auf Gefäßverzierungen verzichtet wurde.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik  
Maße: H: etwa 15 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2500-2050 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schkopau
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	

[Zeitbezug]      wo  
wann      2800-2200 v. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Gefäß
- Glockenbecher
- Glockenbecherkultur
- Keramik
- Keramikgefäß

## Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)